

# Central-Anzeiger



## für Halle und den Saalkreis

Wöchentliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.  
Wöchentliche Gratisbeilage „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Verantwortl. Redakteur: **Georg Meißner** (Halle) (Print- und Schriftsetzer). **Verleger:** **Georg Meißner**, Halle a. S., Markt 10. **Druck:** **Georg Meißner**, Halle a. S., Markt 10. **Vertrieb:** **Georg Meißner**, Halle a. S., Markt 10. **Abonnententel.** **Georg Meißner**, Halle a. S., Markt 10.

Halle'sches Geheftblatt — Halle'sche Feuilletons — Halle'scher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.  
Eigene Filialen und Anzeigenstellen für Abonnements und Anzeigen: Obere Salzgrube 84 (Tel. Nr. 1353) und Giebendamm, Burgstraße 7, Ecke Brunnenstraße (Tel. Nr. 1403).

# Das Ringen um Adrianopel.

**Das Ringen um Adrianopel** ist ein Kampf um die Kontrolle über die Balkanhalbinsel. Die Türken haben in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte gemacht und sind nun in der Lage, die bulgarische Grenze zu bedrohen. Die Bulgaren haben sich darauf vorbereitet und sind bereit, den Kampf zu führen. Die internationale Gemeinschaft hat sich bemüht, einen Frieden zu erreichen, doch die Verhandlungen scheiterten. Die Kämpfe sind nun in vollem Gange und es ist zu erwarten, dass sie noch einige Zeit dauern werden.

**Türkische Siegebestimmungen.** Die letzten Kämpfe um Adrianopel haben zu erheblichen türkischen Siegen geführt. Die bulgarische Armee wurde in mehreren Schlachten geschlagen und musste sich zurückziehen. Die türkischen Truppen sind nun in Adrianopel eingedrungen und haben die Stadt besetzt. Die bulgarische Regierung hat sich gezwungen gesehen, einen Waffenstillstand zu erklären. Die internationale Gemeinschaft hat sich bemüht, einen Frieden zu erreichen, doch die Verhandlungen scheiterten. Die Kämpfe sind nun in vollem Gange und es ist zu erwarten, dass sie noch einige Zeit dauern werden.

**Wichtigste Ereignisse.** Die bulgarische Armee hat sich in den letzten Jahren erheblich verstärkt und ist nun in der Lage, den türkischen Angriffen zu widerstehen. Die internationale Gemeinschaft hat sich bemüht, einen Frieden zu erreichen, doch die Verhandlungen scheiterten. Die Kämpfe sind nun in vollem Gange und es ist zu erwarten, dass sie noch einige Zeit dauern werden.

**Die Bulgaren haben an den ersten Tagen von ihrem Verbleibungsgebiet aus die Grenze in breiter Front und in mehreren langen Kolonnen überschritten.** Die türkischen Truppen haben sie aber nicht ohne Verluste über den Balkan geworfen. Während sie aber auch jetzt in großen Mengen in den Kampf gezogen sind, sind die türkischen Truppen in der Lage, die Bulgaren zurückzuwerfen. Die Kämpfe sind nun in vollem Gange und es ist zu erwarten, dass sie noch einige Zeit dauern werden.

**Konstantinopel, 23. Oktober, 10 Uhr abends.** Die noch andauernden Kämpfe um Adrianopel sind sehr blutig. Nach im Kriegsministerium eingelaufenen Nachrichten sind die bulgarischen Verluste sehr beträchtlich. Die Zahl der Verwundeten, die hierhergeschickt worden sind, ist groß, das ist im höchsten Maße, und die Verwundeten sind in den Lazarettlagern in großer Zahl zu sehen. Die Kämpfe sind nun in vollem Gange und es ist zu erwarten, dass sie noch einige Zeit dauern werden.

**Griechische Erfolge.** An der thessalischen Grenze gegen die Griechen natürlich ebenfalls ununterbrochen. Eine wichtige Meldung aus Athen besagt: Athen, 24. Oktober. (Tel.) Der griechische Generalstab ist telegraphisch aus Kani-Kala unter dem 23. d. M. 3 Uhr 50 Min. abends: Unsere Truppen haben den Feind auf allen Seiten von Lamia bis Serbie und auf der Ebene Mikra verfolgt. Die türkische Armee ist zerstreut worden. Wir haben 25 Gefangene und einen großen Haufen große Munition und zahlreiche Munitionswagen erbeutet. General Dragas telegraphisch unter dem 23. d. M. 9 Uhr 30 Min. abends: Die Truppen hatten große Verluste. Wir haben zahlreiche Gefangene gemacht, darunter einen Oberleutnant. Eine Abteilung aus zwei Bataillonen griff bei Mado Sivas zwei türkische Bataillone an, vernichtete einen Teil und zerstreute den Rest.

**Der Kampf um Adrianopel** ist ein Kampf um die Kontrolle über die Balkanhalbinsel. Die Türken haben in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte gemacht und sind nun in der Lage, die bulgarische Grenze zu bedrohen. Die Bulgaren haben sich darauf vorbereitet und sind bereit, den Kampf zu führen. Die internationale Gemeinschaft hat sich bemüht, einen Frieden zu erreichen, doch die Verhandlungen scheiterten. Die Kämpfe sind nun in vollem Gange und es ist zu erwarten, dass sie noch einige Zeit dauern werden.

**Konstantinopel, 24. Oktober.** Die türkischen Blätter veröffentlichten ein Telegramm aus Adrianopel mit Einzelheiten über den Kampf zwischen den Rüssen und den Bulgaren. Der Kampf soll bei Marasch, sechs Kilometer westlich von Adrianopel stattgefunden und neun Stunden gedauert haben. Die bulgarischen Streitkräfte richteten sich auf 30 000 Mann. Die Bulgaren sollen in der Richtung auf Sara Has unter Zurücklassung von Tausenden von Toten gesiegt zu sein. Die Blätter melden weiter einen Sieg der Türken bei Sabindol, 25 Kilometer nordwestlich von Adrianopel. Die Türken erbeuteten 11 Kanonen und machten einen bulgarischen Major und mehrere Soldaten zu Gefangenen. Weitere Kämpfe haben bei Adirahisli-Dasli, Ispah, Izkah und Kanak stattgefunden. Hebrer sollen die Bulgaren geschlagen worden sein. — Eine amtliche Mitteilung über den Ausgang des großen Kampfes bei Adrianopel wird für heute nachmittag erwartet.

**Die Bulgaren haben an den ersten Tagen von ihrem Verbleibungsgebiet aus die Grenze in breiter Front und in mehreren langen Kolonnen überschritten.** Die türkischen Truppen haben sie aber nicht ohne Verluste über den Balkan geworfen. Während sie aber auch jetzt in großen Mengen in den Kampf gezogen sind, sind die türkischen Truppen in der Lage, die Bulgaren zurückzuwerfen. Die Kämpfe sind nun in vollem Gange und es ist zu erwarten, dass sie noch einige Zeit dauern werden.

**Die Bulgaren haben an den ersten Tagen von ihrem Verbleibungsgebiet aus die Grenze in breiter Front und in mehreren langen Kolonnen überschritten.** Die türkischen Truppen haben sie aber nicht ohne Verluste über den Balkan geworfen. Während sie aber auch jetzt in großen Mengen in den Kampf gezogen sind, sind die türkischen Truppen in der Lage, die Bulgaren zurückzuwerfen. Die Kämpfe sind nun in vollem Gange und es ist zu erwarten, dass sie noch einige Zeit dauern werden.

**Konstantinopel, 24. Oktober, 10 Uhr abends.** Die noch andauernden Kämpfe um Adrianopel sind sehr blutig. Nach im Kriegsministerium eingelaufenen Nachrichten sind die bulgarischen Verluste sehr beträchtlich. Die Zahl der Verwundeten, die hierhergeschickt worden sind, ist groß, das ist im höchsten Maße, und die Verwundeten sind in den Lazarettlagern in großer Zahl zu sehen. Die Kämpfe sind nun in vollem Gange und es ist zu erwarten, dass sie noch einige Zeit dauern werden.

**Griechische Erfolge.** An der thessalischen Grenze gegen die Griechen natürlich ebenfalls ununterbrochen. Eine wichtige Meldung aus Athen besagt: Athen, 24. Oktober. (Tel.) Der griechische Generalstab ist telegraphisch aus Kani-Kala unter dem 23. d. M. 3 Uhr 50 Min. abends: Unsere Truppen haben den Feind auf allen Seiten von Lamia bis Serbie und auf der Ebene Mikra verfolgt. Die türkische Armee ist zerstreut worden. Wir haben 25 Gefangene und einen großen Haufen große Munition und zahlreiche Munitionswagen erbeutet. General Dragas telegraphisch unter dem 23. d. M. 9 Uhr 30 Min. abends: Die Truppen hatten große Verluste. Wir haben zahlreiche Gefangene gemacht, darunter einen Oberleutnant. Eine Abteilung aus zwei Bataillonen griff bei Mado Sivas zwei türkische Bataillone an, vernichtete einen Teil und zerstreute den Rest.

**Die Bulgaren haben an den ersten Tagen von ihrem Verbleibungsgebiet aus die Grenze in breiter Front und in mehreren langen Kolonnen überschritten.** Die türkischen Truppen haben sie aber nicht ohne Verluste über den Balkan geworfen. Während sie aber auch jetzt in großen Mengen in den Kampf gezogen sind, sind die türkischen Truppen in der Lage, die Bulgaren zurückzuwerfen. Die Kämpfe sind nun in vollem Gange und es ist zu erwarten, dass sie noch einige Zeit dauern werden.

**Konstantinopel, 24. Oktober.** Die türkischen Blätter veröffentlichten ein Telegramm aus Adrianopel mit Einzelheiten über den Kampf zwischen den Rüssen und den Bulgaren. Der Kampf soll bei Marasch, sechs Kilometer westlich von Adrianopel stattgefunden und neun Stunden gedauert haben. Die bulgarischen Streitkräfte richteten sich auf 30 000 Mann. Die Bulgaren sollen in der Richtung auf Sara Has unter Zurücklassung von Tausenden von Toten gesiegt zu sein. Die Blätter melden weiter einen Sieg der Türken bei Sabindol, 25 Kilometer nordwestlich von Adrianopel. Die Türken erbeuteten 11 Kanonen und machten einen bulgarischen Major und mehrere Soldaten zu Gefangenen. Weitere Kämpfe haben bei Adirahisli-Dasli, Ispah, Izkah und Kanak stattgefunden. Hebrer sollen die Bulgaren geschlagen worden sein. — Eine amtliche Mitteilung über den Ausgang des großen Kampfes bei Adrianopel wird für heute nachmittag erwartet.

**Griechische Erfolge.** An der thessalischen Grenze gegen die Griechen natürlich ebenfalls ununterbrochen. Eine wichtige Meldung aus Athen besagt: Athen, 24. Oktober. (Tel.) Der griechische Generalstab ist telegraphisch aus Kani-Kala unter dem 23. d. M. 3 Uhr 50 Min. abends: Unsere Truppen haben den Feind auf allen Seiten von Lamia bis Serbie und auf der Ebene Mikra verfolgt. Die türkische Armee ist zerstreut worden. Wir haben 25 Gefangene und einen großen Haufen große Munition und zahlreiche Munitionswagen erbeutet. General Dragas telegraphisch unter dem 23. d. M. 9 Uhr 30 Min. abends: Die Truppen hatten große Verluste. Wir haben zahlreiche Gefangene gemacht, darunter einen Oberleutnant. Eine Abteilung aus zwei Bataillonen griff bei Mado Sivas zwei türkische Bataillone an, vernichtete einen Teil und zerstreute den Rest.

**Die Bulgaren haben an den ersten Tagen von ihrem Verbleibungsgebiet aus die Grenze in breiter Front und in mehreren langen Kolonnen überschritten.** Die türkischen Truppen haben sie aber nicht ohne Verluste über den Balkan geworfen. Während sie aber auch jetzt in großen Mengen in den Kampf gezogen sind, sind die türkischen Truppen in der Lage, die Bulgaren zurückzuwerfen. Die Kämpfe sind nun in vollem Gange und es ist zu erwarten, dass sie noch einige Zeit dauern werden.

**Konstantinopel, 24. Oktober.** Die türkischen Blätter veröffentlichten ein Telegramm aus Adrianopel mit Einzelheiten über den Kampf zwischen den Rüssen und den Bulgaren. Der Kampf soll bei Marasch, sechs Kilometer westlich von Adrianopel stattgefunden und neun Stunden gedauert haben. Die bulgarischen Streitkräfte richteten sich auf 30 000 Mann. Die Bulgaren sollen in der Richtung auf Sara Has unter Zurücklassung von Tausenden von Toten gesiegt zu sein. Die Blätter melden weiter einen Sieg der Türken bei Sabindol, 25 Kilometer nordwestlich von Adrianopel. Die Türken erbeuteten 11 Kanonen und machten einen bulgarischen Major und mehrere Soldaten zu Gefangenen. Weitere Kämpfe haben bei Adirahisli-Dasli, Ispah, Izkah und Kanak stattgefunden. Hebrer sollen die Bulgaren geschlagen worden sein. — Eine amtliche Mitteilung über den Ausgang des großen Kampfes bei Adrianopel wird für heute nachmittag erwartet.

**Griechische Erfolge.** An der thessalischen Grenze gegen die Griechen natürlich ebenfalls ununterbrochen. Eine wichtige Meldung aus Athen besagt: Athen, 24. Oktober. (Tel.) Der griechische Generalstab ist telegraphisch aus Kani-Kala unter dem 23. d. M. 3 Uhr 50 Min. abends: Unsere Truppen haben den Feind auf allen Seiten von Lamia bis Serbie und auf der Ebene Mikra verfolgt. Die türkische Armee ist zerstreut worden. Wir haben 25 Gefangene und einen großen Haufen große Munition und zahlreiche Munitionswagen erbeutet. General Dragas telegraphisch unter dem 23. d. M. 9 Uhr 30 Min. abends: Die Truppen hatten große Verluste. Wir haben zahlreiche Gefangene gemacht, darunter einen Oberleutnant. Eine Abteilung aus zwei Bataillonen griff bei Mado Sivas zwei türkische Bataillone an, vernichtete einen Teil und zerstreute den Rest.





ist. Auf einen Antrag des Verkehrsvereins wegen Bewilligung von...

\* Deutsche Antiquare und Bildhauermeister... in Laute...

\* Auf dem heutigen Reichstag sind angetrieben: 152 Pferde, 467 Kühe...

\* Wählerliste... 300 000 Teutal... wird nur noch ein...

\* Weizenergebnisse... im vergangenen Freitag...

\* Wagnersverleumdung... im Wege der Jugendvollziehung...

\* Verleumdung... am Montag und Dienstag...

\* Verleumdung... aus der Klinik war heute morgen...

\* Von einem Kraftwagen... gestern eine Frau in der...

\* Selbstverleumdung... am Montag...

\* Mord... am Montag...

\* Mord... am Montag...

\* Mord... am Montag...

\* Mord... am Montag...

\* Mord... am Montag...

\* Mord... am Montag...

\* Mord... am Montag...

\* Mord... am Montag...

\* Mord... am Montag...

\* Mord... am Montag...

\* Mord... am Montag...

\* Mord... am Montag...

\* Mord... am Montag...

\* Mord... am Montag...

\* Mord... am Montag...

\* Mord... am Montag...

\* Mord... am Montag...

\* Mord... am Montag...

\* Mord... am Montag...

\* Mord... am Montag...

\* Mord... am Montag...

Meiner, Halle und Saalfeld. — Der Kaufmann C. R. W. Erbe...

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Der Balkanrieg.

Telegramme unserer nach dem Kriegsschauplatz...

\* Konstantinopel, 24. Oktober. Hier ist eine Aktion...

\* Siara-Jagora, 24. Oktober. Die Kämpfe bei Adrianopel...

\* Siara-Jagora, 24. Oktober. Die auswärtsigen Berichte...

\* Siara-Jagora, 24. Oktober. Die serbisch-bulgarische Armee...

\* Siara-Jagora, 24. Oktober. In allen Danks wird...

\* Siara-Jagora, 24. Oktober. Ueber das Bombardement...

\* Sofia, 24. Oktober. Die „Agence Bulgare“ bespricht...

\* Budapest, 24. Oktober. (Orig.-Tel.) In Bukina...

\* Berlin, 24. Oktober. Der Reichsanbahnminister...

\* Weimar, 24. Oktober. Der Kaiser ist mit Befehl...

\* Berlin, 24. Oktober. Der Reichsanbahnminister...

\* Berlin, 24. Oktober. Der Reichsanbahnminister...

\* Berlin, 24. Oktober. Der Reichsanbahnminister...

\* Berlin, 24. Oktober. Der Reichsanbahnminister...

\* Berlin, 24. Oktober. Der Reichsanbahnminister...

\* Berlin, 24. Oktober. Der Reichsanbahnminister...

\* Berlin, 24. Oktober. Der Reichsanbahnminister...

\* Berlin, 24. Oktober. Der Reichsanbahnminister...

\* Berlin, 24. Oktober. Der Reichsanbahnminister...

\* Berlin, 24. Oktober. Der Reichsanbahnminister...

\* Berlin, 24. Oktober. Der Reichsanbahnminister...

\* Berlin, 24. Oktober. Der Reichsanbahnminister...

\* Berlin, 24. Oktober. Der Reichsanbahnminister...

\* Berlin, 24. Oktober. Der Reichsanbahnminister...

\* Berlin, 24. Oktober. Der Reichsanbahnminister...

\* Berlin, 24. Oktober. Der Reichsanbahnminister...

\* Berlin, 24. Oktober. Der Reichsanbahnminister...

\* Berlin, 24. Oktober. Der Reichsanbahnminister...

\* Berlin, 24. Oktober. Der Reichsanbahnminister...

Hinrichtung.

\* Bielefeld, 24. Oktober. Auf dem Hofe des hiesigen...

\* Das Vorgesetzene des Soldaten.

\* Solmsen, 24. Oktober. Der Soldat des Sofia-Regiments...

\* Spanien, 24. Oktober. Im Hafen erkrankte sich heute...

\* Greifswald, 24. Oktober. Der Rektor der Universität...

\* Petersburg, 24. Oktober. Der Kommandant der...

Richtliche Nachrichten.

Samstagvormittag. Freitag 5 Uhr Gottesdienst und Predigt.

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Table with columns for Berlin, Hamburg, London, etc., listing various telegraphic rates and exchange values.

Berlin, 24. Oktober. Silber-Nobelpreis.

Table with columns for Berlin, Hamburg, London, etc., listing gold and silver prices.

Osnabrück, 24. Oktober. Rotes und weißes...

Halle, 24. Oktober. Rotes und weißes...

Halle, 24. Oktober. Rotes und weißes...

Halle, 24. Oktober. Rotes und weißes...

Halle, 24. Oktober. Rotes und weißes...

Halle, 24. Oktober. Rotes und weißes...

Halle, 24. Oktober. Rotes und weißes...

Halle, 24. Oktober. Rotes und weißes...

Halle, 24. Oktober. Rotes und weißes...

Halle, 24. Oktober. Rotes und weißes...

Halle, 24. Oktober. Rotes und weißes...

Halle, 24. Oktober. Rotes und weißes...

Halle, 24. Oktober. Rotes und weißes...

Halle, 24. Oktober. Rotes und weißes...

Halle, 24. Oktober. Rotes und weißes...

Halle, 24. Oktober. Rotes und weißes...

Halle, 24. Oktober. Rotes und weißes...

Halle, 24. Oktober. Rotes und weißes...

Halle, 24. Oktober. Rotes und weißes...

Halle, 24. Oktober. Rotes und weißes...

Halle, 24. Oktober. Rotes und weißes...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle-N. Hr. Brunnenstraße 3a.

Aufgaben (23. Oktober): Der Arbeiter Rudolf Schürd...

Geborene (23. Oktober): Der Kaufmann Fritz Wirth...

Gestorbene (23. Oktober): Des Bergarbeiters Karl...

Standesamt Halle-S. Steinweg 2.

Aufgaben (23. Oktober): Der Maurer Franz Kloppe...

Geborene (23. Oktober): Der Kaufmann Fritz Wirth...

Gestorbene (23. Oktober): Des Bergarbeiters Karl...

Standesamt Halle-S. Steinweg 2.

Aufgaben (23. Oktober): Der Maurer Franz Kloppe...

Gestorbene (23. Oktober): Des Bergarbeiters Karl...

Advertisement for '2 PF. QUALITÄTS-CIGARETTE' featuring the 'Josef' brand logo and descriptive text.

Vertical text on the right edge of the page, including names and possibly a list of items or prices.

Handel und Verkehr.

Der Zentralrat des Reichsbankverbandes... Der Zentralrat des Reichsbankverbandes...

Die Kamalität des Eisenbahn-Baugewerks... Die Kamalität des Eisenbahn-Baugewerks...

Die Gründung der Deutschen Zuckervereinigung... Die Gründung der Deutschen Zuckervereinigung...

Waffenfabrikation in Schlesien... Waffenfabrikation in Schlesien...

Gewerblicher Streik in Weimar... Gewerblicher Streik in Weimar...

Bestirter Produktmarkt am 23. Oktober... Bestirter Produktmarkt am 23. Oktober...

Waren- und Geldmarkt am 23. Oktober... Waren- und Geldmarkt am 23. Oktober...

Berliner Börse, 23. Oktober 1912

Table with multiple columns listing market data for various commodities and currencies, including prices and exchange rates.

Berliner Räderfabrik... Berliner Räderfabrik... Bericht der Direktion...

Schiffverkebrungen... Schiffverkebrungen... Anget.: Obau, angef. 17. Okt. in Rotterdam...

Friedmann & Weinstock, Halle a. S.

Table listing various goods and their prices, organized in columns with item names and corresponding values.

Saalecher Marktbericht

Table providing market reports for the Saale region, including prices for different types of goods.

Bankhaus Paul Schausel & Co.

Halle a. S., Bitterfeld - Deitzsch - Eitenburg, An- und Verkauf von Wertpapieren...

Large table containing detailed financial data, including bank reports, interest rates, and market prices for various securities and currencies.

Berlin, Bankdiskont 4 1/2, Lombarddisk 4 3/4, Privatdisk 4 3/4

Table listing bank discount rates and other financial indicators for Berlin, including Lombard and private discount rates.





Nachruf. Nach kurzem, schwerem Leiden verschied gestern abend unser langjähriger Oberkellner, Herr Willi Wachsmuth.

Nachruf. Gestern abend 9 1/2 Uhr verschied nach kurzem schweren Leiden unser lieber Kollege, der Oberkellner Willi Wachsmuth.

Am 22. Oktober abends 9 Uhr verschied plötzlich nach nur zweiwöchiger Krankenlager an Lungenerkrankung unser liebes langjähriges Mitglied, Herr Willi Wachsmuth.

Gestern mittag verschied nach kurzem Leiden mein Lagermeister Herr Hermann Mann.

Deute mittags 1/2 Uhr verschied nach langen schweren Leiden meine beregnete Frau, unsere treuere Gattin, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante Martha Deute.

Für die wohlwollenden Beweise liebevollen Trostes und aufrichtigen Teilnahme, die uns bei dem Tode und Begräbnisse meines unvergesslichen lieben Mannes und Vaters von allen Seiten in so reichem Maße erwiesen worden, sagen wir allen meinen Freunden und aufrichtigsten Dank.

Dank. Zurückgekehrt vom Grabe meines mit unvergesslichen lieben Mannes, dem treuesten Vater meines Lebens, meines lieben Sohnes, Schwägerlings, Bruders und Schwagers sagen wir allen denen, die seinen Sarg in reichem Schmucke schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten.

Als Schneiderin in und außer dem Hause empfiehlt sich Fräulein Anna, Al. Ulrichstr. 14, II. Stiege.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnisse meiner lieben Frau Johanne Eiste sage ich hierdurch meinen besten Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Dinsgehen unserer teuren Entschlafenen sagen wir allen unseren innigsten Dank.

Die Beerdigung meines lieben Mannes Ernst Rottmann findet Freitag nachm. 14 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Richard Knoll, Antonie Knoll geb. Heintze, Halle a. S., Döllitzstr. 14, Berlin, Stallzeile 99, am 24. Oktober 1912.

Anlässlich unserer Silberhochzeit vom 21. d. M. an Frau, Subm. Wüchtersstr. 1a, 54111.

Moderne Damentaschen, tolle Portemonnaies, Hch. Krasemann, Stoff-Fabrik, seit 1873 nur in der Schmiedstr. 19, West 1873, Tel. 1175.

Fabrik-Lager :: Stolen :: von Stuzak, Marler, Herz, Fuchs und alle anderen Pelzsorten zu wirklich billigen Preisen.

Gold- und Silberwaren-Reparatur-Werkstatt Otto Hampel, L. Hg. Gr. Ulrichstr. 28, L. Hg.

Wratzke & Steiger Gold, Juwelen, Silber. Poststrasse 8.



Größtes Spezial-Haar-Geschäft am Platze. Zöpfe von Nr. 2, 250, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, bis 40 Wirt in jeder beliebigen Breite.

Zopi-Siebert, Halle a. S., Nur Seilgasse 33 u. 79, L. Gg. Tel. 3190. Spezial-Damen-Strick-Galon L. Ranges.

Uhr-Reparaturen, Althee-Bonbons, Gahrheits-Geschenke, E. Schrön, Uhrmacher.

Schnittmuster, nach den vorläufigen Modellen der Deutschen Moden-Zeitung.



Carl Schneider, 20 Große Ulrichstr. 20, Gogr. 1981, Fernruf 3500.

Polzwerk, Feile und Fellvorlagen reinigt und färbt Mauersberger.

Ascherollen alle Arten, aschmaschinenfest, HALLER'S, Zinkgarnstrich.

Parkett-Wachs, F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 43.

Haben Sie schon meine Zeitungen (Comiquetten mit 200 Bildern) überlesen?

Samos, zur Stärkung und Appetit-erregung, Alfred Becherstr. 6, Gr. Ulrichstr. 46.

Schreffl. Arbeiten, Giesecke, Ginnungen, Beckstraße 41.

Althee-Bonbons, Gahrheits-Geschenke, Uhrketten, Herrschl. E. Etwg., Kolliers, Bernh. Barth.

Uhrketten, Gold, Silber und Doublet, Erich Heine, Juwelier.

Uhrketten, Gold, Silber und Doublet, Erich Heine, Juwelier, Gr. Ulrichstr. 35, 6550.

Kolliers, in Gold, Silber, goldplattiert, B. Klinkz, Gr. Ulrichstr. 41.

Manschettknöpfe, in reicher Auswahl, Erich Heine, Juwelier, Gr. Ulrichstr. 35.

Wohnungen, 10 Zim. Küche, Bad u. w., zum Vermieten, 700 Mk., Ankerstr. 8.

Wohnungen, 3 Zim., Küche, Bad, w., zum Vermieten, 400 Mk., Ankerstr. 8.

Wohnungen, 3 Zim., Küche, Bad, w., zum Vermieten, 400 Mk., Ankerstr. 8.

Wohnungen, 3 Zim., Küche, Bad, w., zum Vermieten, 400 Mk., Ankerstr. 8.

Wohnungen, 3 Zim., Küche, Bad, w., zum Vermieten, 400 Mk., Ankerstr. 8.

Wohnungen, 3 Zim., Küche, Bad, w., zum Vermieten, 400 Mk., Ankerstr. 8.

Grasweg 3b, Wohnungen, 700 u. 400 Mk., an 10 u. 12 Zim., an 10 u. 12 Zim., an 10 u. 12 Zim.

Jacobstrasse 61, 1. u. 2. Etage, schöne geräumige Wohnn., 4 Zim., 2 Bäder, 2 K., 2 W., 2 K., 2 W., 2 K., 2 W.

Wohnungen, 3 Zim., Küche, Bad, w., zum Vermieten, 400 Mk., Ankerstr. 8.

Wohnungen, 3 Zim., Küche, Bad, w., zum Vermieten, 400 Mk., Ankerstr. 8.

Wohnungen, 3 Zim., Küche, Bad, w., zum Vermieten, 400 Mk., Ankerstr. 8.

Wohnungen, 3 Zim., Küche, Bad, w., zum Vermieten, 400 Mk., Ankerstr. 8.

Wohnungen, 3 Zim., Küche, Bad, w., zum Vermieten, 400 Mk., Ankerstr. 8.

Wohnungen, 3 Zim., Küche, Bad, w., zum Vermieten, 400 Mk., Ankerstr. 8.

Wohnungen, 3 Zim., Küche, Bad, w., zum Vermieten, 400 Mk., Ankerstr. 8.

Wohnungen, 3 Zim., Küche, Bad, w., zum Vermieten, 400 Mk., Ankerstr. 8.

Wohnungen, 3 Zim., Küche, Bad, w., zum Vermieten, 400 Mk., Ankerstr. 8.

Wohnungen, 3 Zim., Küche, Bad, w., zum Vermieten, 400 Mk., Ankerstr. 8.

Wohnungen, 3 Zim., Küche, Bad, w., zum Vermieten, 400 Mk., Ankerstr. 8.

Wohnungen, 3 Zim., Küche, Bad, w., zum Vermieten, 400 Mk., Ankerstr. 8.

Wohnungen, 3 Zim., Küche, Bad, w., zum Vermieten, 400 Mk., Ankerstr. 8.



# NEUESTE MODEN



464

465



466

467

### Modebericht.

Nach dem nassen, unfreundlichen Sommer kehrt man mit besonderer Freude wieder in die Stadt zurück. Die duftigen Längerten, die französischen Seiden mit deren Koppeldor-mustern, die Seide aus weißem Stängelwolle, die leichten Sommerseidene, alles wird unverdriß ausgepackt, eigentlich ungepackt, denn es muß in Koffern und dunklen Schränken auf einen günstigeren Sommer warten.

Zwar gibt es auch in der Residenz und viel wärmer als auf dem Lande ist es auch nicht, aber hier hat man wenigstens Vergünstigungen und gute Freundschaft, mit denen man am Festische gemütlich über die neue Mode plaudern und zur Schneiderin kann man gehen, und die Schneiderin locken mit herrlichen Neuheiten.

Für warme Hemdblusen

gibt es weiche englische Flanelle in dunklen Farben, welche mit ganz feinen Goldfäden durchzogen sind. Die hochmodernen Kostüme aus ge-rümpften Samt sind nicht nur sehr hübsch, sondern auch praktisch, da dieser Samt nicht wie die anderen nach kurzer Zeit einen häßlichen Spiegel bekommt.

Rainées englische Tweeds, Serres, Eponestoffs, bringt man glatt oder gestreift in ganz neuen Farbensam-men-stellungen.

Mit dem kostbaren Rauch-werk, gibt Frau Mode ver-schwerend um; die flachen, welche gearbeitet. Muffe werden immer größer, die Schößen, Kragen und Stülpen nehmen auch imposante Di-mensionen an. Nur die Stülpe eines modernen Mantels hätte unseren Müttern in den

Achtziger-Jahren als Muff voll-kommen genügt. Elegante Tailor-mäntel werden mit ka-nadischen Rotfuchs, Opasum oder russischen Eichhörnchen verbrämt; die vornehmsten Straßenmäntel wählt man aus Straßenschwanz oder Seabüaum. Auch in der Fußbranche ist nie so viel Fein verarbeitete worden, als in dieser Saison.

Mchtige Toques aus dunkel-schwarzem Opasum oder wolle-nen Skunks scheinen einem sibirischen Winter frohen zu wollen. Reizend sind Hüte aus Maul-wurf oder Chinchilla, deren weiches Grau nur durch ein helles große Silberrosen gehalten wird. Große Formen am Lourenz und seakimplisch stehen be-sonders schmeichlich an Ge-sichte, denn das weiche, tief-dunkle Schwarz läßt die Augen glänzender, den Haat roner erscheinen. I. S.



468

469



470



471

Fig. 464. Toilette aus Schilch Chivert, Rock mit Faltenansatz, einfache Corrage mit Stehkragen aus weißem Spitzenstoff, Seidenstickerei, Seidenkordel und Knöpfe bilden den Anzug.

Fig. 465. Toilette aus feinem Tuch; Rock mit Falten ge-legten Vordertheil, Corrage mit Kordelstickerei als Verzierung, überzogene Knöpfe, Stehkragen aus Spitze, Schmale Blende und Manschetten aus schwarzem Samt.

Fig. 466. Kinderkleid aus weißem Flanelle, mit durchge-schnittenen Hüften aus schwarzem Samt, Seidenstickerei als Ver-zierung.

Fig. 467. Kinderkleid aus tartanem Wollstoff, mit großem Stehkragen und Stülpen als Anzug.

Fig. 468. Schickes Winter-kostüm aus schottischem Tweed; glattes, mit Knöpfen verzierter Rock, halbhanflegende Jacke mit Revers aus gleichem Stoff, Krage und Stülpen aus Skunk.

Fig. 469. Kostüm aus ge-streiftem Tuch; Rock mit ge-steigerten Falten an den Seiten, Jacke mit abgerundeten Vorder-theil, Taschen, Stülpen und Krage aus gleichem Tuch, Stepperei und Knöpfe als Ver-zierung.

Fig. 470. Abendmantel aus Hochtem Tuch, vorne mit einem Passamentiermotiv drapiert, Krage und Stülpen aus Skunk.

Fig. 471. Promenadetoilette aus schwarzem Samt; Rock mit Faltenansatz, Taille mit Um-legkrage aus gleichem Samt, Krageansatz aus weißer Spitze, gemusterte schwarze Seidenhose als Verzierung.

Fig. 472. Elegante Abend-toilette; Fond aus leichter Seide, mit einem breiten Volant, Fichu und offene Tunika aus schwarzer Chamoise, Unterhülsen aus weißem Spitzenstoff.

Fig. 473. Abendkleid aus Voile Ninon; Rock mit ge-steigerten Tunika, einfache, de-solletierte Corrage mit kurzen Ärmeln.

Fig. 474. Abendtoilette aus Marquise, mit gezogenen Rüschen, breitem Seidenband und Rosenstrands garniert.



472

473

474

**Bruno Freytag, Halle S., Leipzigerstraße 100.**  
Damen- und Kinder-Moden.

From today... Filiale Schmeerstraße 21... Tausenden... Der Nährwert...

Steinweg 50, Wegweisbaud... Klausbergstr. 6c... Gevevenerstraße 50a... Weitraße 9, part. 1...

Bestenfalls Zimmer... Gut möbl. helle Zimmer... Borz. Privat-Mittagsstisch... Pension I. Ranges... Am Kirchner 28...

Ulster Paletots Anzüge auf Teilzahlung... Die Abzahlung wird nach bequemen Raten...

Bureau! LADEN... Kleiden... Grosser Laden... Miet-Gefuche...

Margarine-Vertretung! General-Vertretung einer bekannten, großen Margarine-Fabrik...

Reise-Vertreter... zweife Möbelfabriken und Schreinereien...

Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen...

20000 Mk. Jahres-Einkommen... Generalvertretung...

Vertreter... für erstklassige Aufmacher-Präzision...

Ausbildung v. Elektromonteuren... in der Elektrotechnik...

Grosze Kesselschmiede... für bauende Beschäftigung...

Junger Mechaniker od. Schlosser... welcher auf elektrische Apparate...

Erstklassige Rocksneider... für dauernd gefast...

Knechte... Switschen Schneider u. Wägel...

Jünger Techniker... ein junger Mann als...

Schmeerstraße 5... Kl. Klausstr. 14... Geiststraße 9... Langegebäude 7...

Nachhilfe... Schulstelle... Schulstelle... Schulstelle...

Büchl-Gesuch... Restaurant... Laden oder Etage... Südlicher Wohnung... 1 oder 2 Zimmer... 2 leere Zimm... Offene Stellen...

Tischlergesellen... ältere, für bessere Arbeiten...

Sportnachrichten.

Hofesport.

Reisen zu Walden-Fluss. Aufmerksamere Beobachtung...
Walden-Fluss. Aufmerksamere Beobachtung...
Walden-Fluss. Aufmerksamere Beobachtung...

22.10. Platz: 27, 33.10. - Fehltand-Nennen: 1. Maria Ludwig von...
22.10. Platz: 27, 33.10. - Fehltand-Nennen: 1. Maria Ludwig von...
22.10. Platz: 27, 33.10. - Fehltand-Nennen: 1. Maria Ludwig von...

Ein neuer Professions-Beitritter in Marathonläufen wurde von...
Ein neuer Professions-Beitritter in Marathonläufen wurde von...
Ein neuer Professions-Beitritter in Marathonläufen wurde von...

SULIMA Matrapas Feinste Qualitäts-Cigarette zu 3 bis 5 Pfg pro Stück

Schuhmacher junger Mann in einjährig...
Schuhmacher junger Mann in einjährig...
Schuhmacher junger Mann in einjährig...

Bestellen Beste, doppelt gereinigte Bettfedern und Daun...
Bestellen Beste, doppelt gereinigte Bettfedern und Daun...
Bestellen Beste, doppelt gereinigte Bettfedern und Daun...

Lehrling für Bureau f. gef. u. Sch...
Lehrling für Bureau f. gef. u. Sch...
Lehrling für Bureau f. gef. u. Sch...

Maschinen-Meister mit Behelung von Spinn...
Maschinen-Meister mit Behelung von Spinn...
Maschinen-Meister mit Behelung von Spinn...

Fertige Betten Grosse Auswahl in beliebiger Ausführung...
Fertige Betten Grosse Auswahl in beliebiger Ausführung...
Fertige Betten Grosse Auswahl in beliebiger Ausführung...

Verkäuferinnen Salär 1800-2400 Mk. Leopold Neussbaum...
Verkäuferinnen Salär 1800-2400 Mk. Leopold Neussbaum...
Verkäuferinnen Salär 1800-2400 Mk. Leopold Neussbaum...

Kausdiener, nach außerhalb fort gel...
Kausdiener, nach außerhalb fort gel...
Kausdiener, nach außerhalb fort gel...

Geschäfts-Führer Zur selbständ. Führung eines...
Geschäfts-Führer Zur selbständ. Führung eines...
Geschäfts-Führer Zur selbständ. Führung eines...

Verkäuferin aus Fleischer...
Verkäuferin aus Fleischer...
Verkäuferin aus Fleischer...

Sagtschneider vom Vande, welcher mit Vieh...
Sagtschneider vom Vande, welcher mit Vieh...
Sagtschneider vom Vande, welcher mit Vieh...

Arbeitsbursche vom Vande, welcher mit Vieh...
Arbeitsbursche vom Vande, welcher mit Vieh...
Arbeitsbursche vom Vande, welcher mit Vieh...

Verkäuferin (Chr.) für bald oder 1. Dezember gef...
Verkäuferin (Chr.) für bald oder 1. Dezember gef...
Verkäuferin (Chr.) für bald oder 1. Dezember gef...

Hoher Verdienst. Für meine gut eingeführten...
Hoher Verdienst. Für meine gut eingeführten...
Hoher Verdienst. Für meine gut eingeführten...

Junger Schmiedegesse...
Junger Schmiedegesse...
Junger Schmiedegesse...

Geübte Anlegerin für Buchdruck-Schreibpresse...
Geübte Anlegerin für Buchdruck-Schreibpresse...
Geübte Anlegerin für Buchdruck-Schreibpresse...

F. H. Krause, Sandbergerstr. 3. Heiliger Maler...
F. H. Krause, Sandbergerstr. 3. Heiliger Maler...
F. H. Krause, Sandbergerstr. 3. Heiliger Maler...

Spezialität: Kleidung für Knaben u. Mädchen...
Spezialität: Kleidung für Knaben u. Mädchen...
Spezialität: Kleidung für Knaben u. Mädchen...

Mädchen für die Küche, welches mit...
Mädchen für die Küche, welches mit...
Mädchen für die Küche, welches mit...

Metallformer werden eingestell...
Metallformer werden eingestell...
Metallformer werden eingestell...

junge Damen u. junge Herren...
junge Damen u. junge Herren...
junge Damen u. junge Herren...

Lehrling für Bureau f. gef. u. Sch...
Lehrling für Bureau f. gef. u. Sch...
Lehrling für Bureau f. gef. u. Sch...

Einde für sofort oder zum 1. November...  
Stenographen...  
Schulmädchen als Aufwart...  
Alter 5 W...  
für Küche und Haus...  
Baumädchen...  
Gentle Näherin...  
F. H. Neffe.

Einde i. m. f. bef. Saub. b...  
für Küche und Haus zum 1. November...  
Mädchen...  
Stellen-Gefüge...  
Männliche...  
Juristischer Hilfsarbeiter...  
Tüchtige Verknicker...  
Kaufmann...  
Echte Thür. Radw...  
Echte Thür. Schindw...  
Echte Thür. Rotw...  
Ba. Schindelf...  
Ba. Limburger Käse...  
Ba. Schweinel...  
Ba. Brathering...  
Gebrauntes Gerste...  
Zucker...  
Central-Butterhaus...  
Hausmaurer-Arbeiten...

### Strickwolle

Durchweg nur allerbeste, bei meiner  
werten Kundtschaft seit langen Jahren  
eingeführte und bewährte Qualitäten.

## Ausserordentlich billig.

# Alex Michel,

Halle a. S., Marktplatz 16.  
Ecke Klempnerstr.

Mitglied des  
Rehabilitations-Vereins

### Zwangsversteigerung.

Freitag den 25. Oktober 1912  
mittags 12 Uhr, verfertige ich  
in Gutsbera im Gebäu  
eingetragte  
3 große Ackerstücke  
und 1 Uhr in Gutsbera  
4 Morgen Ackerlän  
in der Gutsbera. 1439  
Größe 1. 36.33  
Schieber

**Kinderbewahranstaltverein**  
Salle a. 3. Gie...  
Genera-Verammlung  
Mittwoch d. 30. Oktober d. 3.  
5 Uhr nachmittags Saalberg 3.  
Zwecksetzung  
1. Jahresbericht.  
2. Annahme der Rechnung für  
1911/12.  
3. Bestellung des Haushaltungs  
planes 1912/13.  
Der Vorstand  
1. Jahresbericht.  
2. Annahme der Rechnung für  
1911/12.  
3. Bestellung des Haushaltungs  
planes 1912/13.  
Der Vorstand

# Künstliche Zähne

## 1.50

von 1 Mark an.  
Garantief. Sitz-u. Haltbarkeit,  
natürliches Aussehen und  
absolute Brauchbarkeit  
beim Essen. 1417  
Das Sieb Schenkens.

### Spezialität:

**Schmerzloses Zahnziehen**,  
0,75 Mk. bis 1,50 Mk.

## Zahnatellier

# „Britannia“

letzt nur Gr. Ulrichstr. 11.  
Telefonnummer 3865.

Sweaters  
Strickjacken  
Normal-Hemden  
Barchent-Hemden  
Unterhosen  
kaufen Sie nur  
gut und billig bei  
**M. Gottheil,**  
Gr. Klausstrasse 9, Ecke Oberstr.

Suverlässige  
**Thermometer**  
für Zimmer und Keller.  
**C. F. Ritter,**  
Seipisgertr. 90. Naumburg.

Da ge. Radben 22 Mk. mittig  
und Krumbin. aus Stahl. C.F.  
unter 2.50 Mk. an die Fernh. 14.

**Wichtig! Wichtig!**  
Handeuten!  
Frau Betrich ist immer bei  
den Damen und Herren zu besuchen.  
Steine Ulrichstr. 11.  
C. Ritter, Naumburg.

Geogr. 1861  
Delikatessen, Wein,  
Tabak und Zigarren  
zu billigen Preisen und  
gewährt auf die Detailpreise  
**6 Prozent Rabatt!**  
Prezialisten kostenfrei. Gef. Postkarten „An den Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz“ oder „An die Verkaufsstelle des Görlitzer Waaren-Einkaufs-Vereins“ in Dresden od. Frankfurt a. O. od. Coblenz.

Stenographen...  
Schulmädchen...  
Baumädchen...  
Gentle Näherin...  
F. H. Neffe.

Stenographen...  
Schulmädchen...  
Baumädchen...  
Gentle Näherin...  
F. H. Neffe.

Mädchen...  
Stellen-Gefüge...  
Männliche...  
Juristischer Hilfsarbeiter...  
Tüchtige Verknicker...  
Kaufmann...  
Echte Thür. Radw...  
Echte Thür. Schindw...  
Echte Thür. Rotw...  
Ba. Schindelf...  
Ba. Limburger Käse...  
Ba. Schweinel...  
Ba. Brathering...  
Gebrauntes Gerste...  
Zucker...  
Central-Butterhaus...  
Hausmaurer-Arbeiten...

Mädchen...  
Stellen-Gefüge...  
Männliche...  
Juristischer Hilfsarbeiter...  
Tüchtige Verknicker...  
Kaufmann...  
Echte Thür. Radw...  
Echte Thür. Schindw...  
Echte Thür. Rotw...  
Ba. Schindelf...  
Ba. Limburger Käse...  
Ba. Schweinel...  
Ba. Brathering...  
Gebrauntes Gerste...  
Zucker...  
Central-Butterhaus...  
Hausmaurer-Arbeiten...

### Brautkränze

aus Silberhochzeit  
von 150 Mk. an.  
**C. F. Ritter,**  
Seipisgertr. 90. Naumburg.

### Kranthenpflegerin

Übere. Tag- oder Nachtdienst.  
Übere. U. u. 2. u. 8. u. 8. u. 8. u.

### Nachlass-Auktion

Freitag den 25. Oktober  
mittags 12 Uhr verfertige ich  
in Halle a. S., Nicolaikirche,  
Saalberg 3.  
1. Hofleg. Saalgarbeit.  
2. 2. Hofleg. Saalgarbeit.  
3. 2. Hofleg. Saalgarbeit.  
4. 2. Hofleg. Saalgarbeit.

Stenographen...  
Schulmädchen...  
Baumädchen...  
Gentle Näherin...  
F. H. Neffe.

Stenographen...  
Schulmädchen...  
Baumädchen...  
Gentle Näherin...  
F. H. Neffe.

Mädchen...  
Stellen-Gefüge...  
Männliche...  
Juristischer Hilfsarbeiter...  
Tüchtige Verknicker...  
Kaufmann...  
Echte Thür. Radw...  
Echte Thür. Schindw...  
Echte Thür. Rotw...  
Ba. Schindelf...  
Ba. Limburger Käse...  
Ba. Schweinel...  
Ba. Brathering...  
Gebrauntes Gerste...  
Zucker...  
Central-Butterhaus...  
Hausmaurer-Arbeiten...

Mädchen...  
Stellen-Gefüge...  
Männliche...  
Juristischer Hilfsarbeiter...  
Tüchtige Verknicker...  
Kaufmann...  
Echte Thür. Radw...  
Echte Thür. Schindw...  
Echte Thür. Rotw...  
Ba. Schindelf...  
Ba. Limburger Käse...  
Ba. Schweinel...  
Ba. Brathering...  
Gebrauntes Gerste...  
Zucker...  
Central-Butterhaus...  
Hausmaurer-Arbeiten...

Welcher Schlosser od. Klempner...  
übernehmen die Installation von...  
Pa. neues Plämmennus...  
Hundebröt.

Welcher Schlosser od. Klempner...  
übernehmen die Installation von...  
Pa. neues Plämmennus...  
Hundebröt.

### Brautkränze

aus Silberhochzeit  
von 150 Mk. an.  
**C. F. Ritter,**  
Seipisgertr. 90. Naumburg.

### Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz

mit seinen Filialen ver-  
sendet an jedermann  
zu billigen Preisen und  
gewährt auf die Detailpreise  
**6 Prozent Rabatt!**  
Prezialisten kostenfrei. Gef. Postkarten „An den Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz“ oder „An die Verkaufsstelle des Görlitzer Waaren-Einkaufs-Vereins“ in Dresden od. Frankfurt a. O. od. Coblenz.

Stenographen...  
Schulmädchen...  
Baumädchen...  
Gentle Näherin...  
F. H. Neffe.

Mädchen...  
Stellen-Gefüge...  
Männliche...  
Juristischer Hilfsarbeiter...  
Tüchtige Verknicker...  
Kaufmann...  
Echte Thür. Radw...  
Echte Thür. Schindw...  
Echte Thür. Rotw...  
Ba. Schindelf...  
Ba. Limburger Käse...  
Ba. Schweinel...  
Ba. Brathering...  
Gebrauntes Gerste...  
Zucker...  
Central-Butterhaus...  
Hausmaurer-Arbeiten...

### Der Braunschweiger in der Fremde

ist nicht nur über alle Copagrosen auf politischen,  
kommunizialen und literarischen Gebiete hin-  
sichtlich orientiert.

!!! Nein !!!  
er befindet sich sogar infolge der aus-  
führlichen lokalen und provinziellen  
Berichte

## mitten im Kreise

seiner landsleute durch  
ein Abonnement auf die

### Braunschweiger Neueste Nachrichten

Dieses sind infolge ihrer intensiven Einführung  
bel der Hochfinanz und Geschäftswelt ein

## erstklassiges Infertionsorgan.

Zu beziehen durch sämtl. deutsche Postämter.  
Probenummern gratis.

Stenographen...  
Schulmädchen...  
Baumädchen...  
Gentle Näherin...  
F. H. Neffe.

Stenographen...  
Schulmädchen...  
Baumädchen...  
Gentle Näherin...  
F. H. Neffe.

Stenographen...  
Schulmädchen...  
Baumädchen...  
Gentle Näherin...  
F. H. Neffe.

Mädchen...  
Stellen-Gefüge...  
Männliche...  
Juristischer Hilfsarbeiter...  
Tüchtige Verknicker...  
Kaufmann...  
Echte Thür. Radw...  
Echte Thür. Schindw...  
Echte Thür. Rotw...  
Ba. Schindelf...  
Ba. Limburger Käse...  
Ba. Schweinel...  
Ba. Brathering...  
Gebrauntes Gerste...  
Zucker...  
Central-Butterhaus...  
Hausmaurer-Arbeiten...

Stenographen...  
Schulmädchen...  
Baumädchen...  
Gentle Näherin...  
F. H. Neffe.

### General-Anzeiger

für Halle und den Saalkreis.  
Am liebsten Erinnerung-Blatt des Magistrats zu Halle a. S.  
Die vorliegende Nummer des „G.-A.“ enthält folgende Anzeigen:

Benennung der Anzeigen	Zufußzahl
Ämliche Anzeigen	9
Familien-Anzeigen	13
Gewandte, Obopoloben, Kapitulation, Beitragungen.	60
Stellen-Angebildungen u. Gänge	136
Verkaufungen u. Wiegeische	163
Diebstahl, Verkauf u. Kauf-Verträge	109
Interieur-Anzeigen	18

**831 Offertbriefe**  
wurden gegen unentgeltliche Expedition zur Lieberentwägung  
an die Anzeigen und Briefe-Kammern einmündelt.

Gigene Zitäten: Obere Seipisgertr. 94 und Burgstr. 7  
Der „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ ist der beste  
und für jedermann unentgeltliche Vermittler für Angebot und  
Nachfrage auf allen Gebieten des geschäftlichen und privaten Lebens.  
Sammlungsschätze: Große Ulrichstr. 16, Eingang Dachstuhl.

Stenographen...  
Schulmädchen...  
Baumädchen...  
Gentle Näherin...  
F. H. Neffe.

Mädchen...  
Stellen-Gefüge...  
Männliche...  
Juristischer Hilfsarbeiter...  
Tüchtige Verknicker...  
Kaufmann...  
Echte Thür. Radw...  
Echte Thür. Schindw...  
Echte Thür. Rotw...  
Ba. Schindelf...  
Ba. Limburger Käse...  
Ba. Schweinel...  
Ba. Brathering...  
Gebrauntes Gerste...  
Zucker...  
Central-Butterhaus...  
Hausmaurer-Arbeiten...

Stenographen...  
Schulmädchen...  
Baumädchen...  
Gentle Näherin...  
F. H. Neffe.

Stenographen...  
Schulmädchen...  
Baumädchen...  
Gentle Näherin...  
F. H. Neffe.

Stenographen...  
Schulmädchen...  
Baumädchen...  
Gentle Näherin...  
F. H. Neffe.

Mädchen...  
Stellen-Gefüge...  
Männliche...  
Juristischer Hilfsarbeiter...  
Tüchtige Verknicker...  
Kaufmann...  
Echte Thür. Radw...  
Echte Thür. Schindw...  
Echte Thür. Rotw...  
Ba. Schindelf...  
Ba. Limburger Käse...  
Ba. Schweinel...  
Ba. Brathering...  
Gebrauntes Gerste...  
Zucker...  
Central-Butterhaus...  
Hausmaurer-Arbeiten...

Stenographen...  
Schulmädchen...  
Baumädchen...  
Gentle Näherin...  
F. H. Neffe.

### Makulatur-Papier

(gedruckte Zeitungen  
die sich wieder angeamelt und  
in Quantitäten von 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32, 1/64, 1/128,  
und mehr abzugeben in der  
Expedition des General-Anzeiger  
Große Ulrichstr. 16  
(Gingana Dachstuhl)

### Reformkleider

Directorenhosen, Turnhosen  
für Damen und Mädchen  
empfohlen in sehr großer Auswahl  
H. Schnee Nachf. Gr. Ulrichstr. 11.  
Gelegenheitsverkauf!

### Pelzstolas

in allen Farben billig  
Grote Ulrichstr. 16

### Handtücher

prima Gerstentuch  
mit toller Naht  
1/2, 3/4, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3  
Dallemeißel zu haben  
Verkaufspreis je  
17. Seipisgertr. 17.

Grundstücke, Hypotheken, Kapitalien, Beteiligungen

Kleines Wohnhaus (neu) mit Auenboden bei 2000 Mark...

Verkauf einer Schankwirtschaft! Das in einer dampftriebe von...

Grundstücke in der unteren Leipziger-... Schmeiderstraße 111. Haus...

Ein königlicher Zinsenbesitzer mit jährlichem Einkommen von...

3000 Mark Offerten unter T. 887 an die...

20000 Mark sofort auf ein halbes Jahr ge...

3000 Mark ein Kapitalien... 3000 Mark...

Hypotheken 30000 Mark als Hypothek auf 65 1/2 Hektar...

Hypotheken-Verkauf Million weitere auf...

80000 Mark werden zum 1. Jan. 1913 an...

30000 Mark zur ersten Stelle auf mein...

3-5000 Mark auf Grundstücke gehend...

8-15000 Mark in 10000 Mark... 80000 Mark...

10000 Mk. werden als I. Hypothek...

Suche 10000 Mark mit 50000 Mk. Sparrenten...

3000 Mark 1. Hypothek 4% auf Grundst...

10000 Mk. Suche ich auf gute...

10000 Mk. 2. Hypothek auf Grundst...

10000 Mk. 2. Hypothek auf Grundst...

1000 Mk. Betriebskapital gegen gute...

kleines Darlehn ab 500 bis 1000 Mark...

3000 Mark Offerten unter T. 887 an die...

20000 Mark sofort auf ein halbes Jahr ge...

3000 Mark ein Kapitalien... 3000 Mark...

Hypotheken 30000 Mark als Hypothek auf 65 1/2 Hektar...

Hypotheken-Verkauf Million weitere auf...

80000 Mark werden zum 1. Jan. 1913 an...

30000 Mark zur ersten Stelle auf mein...

3-5000 Mark auf Grundstücke gehend...

8-15000 Mark in 10000 Mark... 80000 Mark...

10000 Mk. werden als I. Hypothek...

Suche 10000 Mark mit 50000 Mk. Sparrenten...

3000 Mark 1. Hypothek 4% auf Grundst...

10000 Mk. Suche ich auf gute...

10000 Mk. 2. Hypothek auf Grundst...

10000 Mk. 2. Hypothek auf Grundst...

1000 Mk. Betriebskapital gegen gute...

kleines Darlehn ab 500 bis 1000 Mark...

Schreibische, muß sein, mit ausseh. Blatte...

Gebr. Pianinos, für 275, 350 u. 400 Mk...

Schreibische, für 100 bis 150 Mk...

Max Jungblut, für 100 bis 150 Mk...

Damen Garderobe, sehr gut erhaltene...

Wohnung, 3 Zimmer, 1 Bad, 1...

Wohnung, 3 Zimmer, 1 Bad, 1...

Wohnung, 3 Zimmer, 1 Bad, 1...

Wohnung, 3 Zimmer, 1 Bad, 1...

Wohnung, 3 Zimmer, 1 Bad, 1...

Wohnung, 3 Zimmer, 1 Bad, 1...

Wohnung, 3 Zimmer, 1 Bad, 1...

Wohnung, 3 Zimmer, 1 Bad, 1...

Wohnung, 3 Zimmer, 1 Bad, 1...

Wohnung, 3 Zimmer, 1 Bad, 1...

Wohnung, 3 Zimmer, 1 Bad, 1...

Wohnung, 3 Zimmer, 1 Bad, 1...

Fräulein es bligt beim hellen Sonnencheinur...

Pilo ist überall zu haben. Gut erhaltene Damen- und...

Achtung! 17000. Solen ganz neue Bücher...

Für Händler u. Hausierer! für Handmarte und großer...

Verkauf 50000 Mark. 30000 Mark...

10jähriges Pferd. (Gut erhaltene) zu verkaufen...

1 jahres Pferd. (Gut erhaltene) zu verkaufen...

Achtung! Billig! Winterüberzieher u. Socken...

Waschgefäße. Alles gebraucht, doch gut...

Fahrräder. 20000 Mark, 15000 Mark...

Gutes Schindelfest. In den ganzen zu verkaufen...

Skunksboas, neu. Schaffnerpelz...

Ballon, 20000 Mark, 15000 Mark...

Federrollwagen. 35-40 Mk. u. 20 Mk....

Gartenlauben. moderne Schaufel, Zurrerger...

Holzrepppe. mit Anoden, 100 u. 120 Hektar...

Reichs-Adressbuch 1912. sehr gut, ist bis zu verbr...

# Eine hochfeine Delikatesse „Bierblatt“

Unübertroffene  
garantiert reine  
allergene  
Molkerei-  
Tafel-Butter

# „Bierblatt“

72 mit 5 %  
Rabatt  
68 netto

Sollte jede Hausfrau versuchen, der  
hochfeine, reine, delikate Geschmack  
keine den verbitterten Feinheitsweid  
höchst zufriednen. Ein einziger Ver-  
such überzeugt Sie sofort von der  
vorzüglichen la. Qualität.

Albert Knäusel, Halle a. S., Magdeburg. Schmeerstr. 21, Steinweg 24, Merseburgerstr. 8 (Leipzigerstr. 72), Gr. Steinstr. 58, Goethestr. 9, Bernauerstr. 15, Jägerpassage 2.

**Herrnkleider**,  
Eduard, 10.000, 10.000  
**Schleier**,  
1.000, 1.000

**Bitte**  
für meine Bleib mir getreu  
Eduard, 10.000, 10.000  
**Bitte**  
für meine Bleib mir getreu

Mein Mann hat einen schwachen Magen  
Und kann nur bestes Fett vertragen!  
Seit ich **Palmir** hab' eingeführt  
Er keinerlei Beschwerden spürt!  
Und bei den hohen Butterpreisen  
Möcht ich noch auf  
**Palmir** weisen.  
Die steht bei uns so  
Köstlich frisch  
Statt Butter nur noch  
auf dem Tisch!



**Kaufe**  
Lumpen, Eisen, Gummi,  
Metalle und Felle.  
**Herm. Rein**,  
Halle - Giebichenstein,  
Königsplatz 3.  
**Das meiste Geld**  
für alle Reparaturen...  
**Herrenkleider**  
aus den besten Stoffen...  
**Bitte**  
für meine Bleib mir getreu

**Stottern**  
und andere Sprachgebrechen  
werden gründlich geheilt.  
F. Scheller, Lehrer,  
Niedstr. 3, 2-3 Uhr nachm.

**Englischen Unterricht**  
wünscht Herr in den Abendstunden nach Berlin-Weißensee  
in seiner Wohnung von Engländer oder Amerikaner. Oberstr. 10,  
L. 8. 98 an Ann.-Exp. Gröndler, Waisenhausstr. 13 a erst. 1/31

**Büfett**  
in ruhigen, gut Einrichtung  
älteren Still passend, zu kaufen  
geht. Herren mit Besondere.  
um L. 587 an die Expedition d.  
Blattes.

**Notendard- u. Doktor-Examen**  
Vorbereitung:  
1. Quartal monatlich 30 Mark.  
2. Quartal „ 40 „  
3. Quartal „ 50 „  
Zusätzliche Unterricht und  
Gehaltspreis.  
Rintshausstrasse 9, II. \*  
Wer ungenügend bis 100  
über Vorbestimmung mit  
das Abiturium?  
Offerten mit Preis unter F. 529  
an die Expedition d. Bl.

**Mathematikunterricht gesondert.**  
Stummer am Reichen ver-  
loren. Bitte abzugeben beim  
Hausmann, Schule am Wän-  
detorweg. 11459  
sonstigen mit 20 Mark im  
Postamt Sadowitz, Str. 141,  
Berg Str. 2, 14459.  
Schwarz, Kinderbuch verlor.  
Stummer am Reichen ver-  
loren. Bitte abzugeben beim  
Hausmann, Schule am Wän-  
detorweg. 11459  
sonstigen mit 20 Mark im  
Postamt Sadowitz, Str. 141,  
Berg Str. 2, 14459.

**Verstorbene**  
Frau J. Hermann-Simon,  
Jungl. Allee, Halle a. S.,  
geb. Wiedemann, 4. II. r.  
Achtung!  
**Geistliche d. Umgebung!**  
1912. Fern, vollständige, her-  
ausgegeben unter Garantie  
lebender Vorkauf! Liefer:  
10 prima Geistl. 32 Mk.,  
10 extra „ 28 „  
10 prima „ 28 „  
3. Wintur, (ab 1912)  
Bobststraße 12, via Dresden.

Jetzt muss man  
einpflanzen!  
**Hyazinthen**,  
für Gärten und Gärten,  
praktische Garten von 13 Stk.  
für Gärten und Gärten  
von 10 Stk.  
**Tulpen**,  
Biedersteiner und Wilder  
für Gärten u. Gärten,  
Praktische Garten von 13 Stk.  
Papagei-Tulpen, Darwin-Tulpen.  
**Crocus**,  
alt, blau, weiß, gestreift,  
10 Stück 20 Stk.

**Alte Konservbüchsen aller Art,**  
Weissblech-Abfälle  
kauft jedes Quantum  
**Theuring & Co.,**  
Weingärten 49,  
Tel. 3562.

**Musik-Institut**  
Akkad.,  
(Klavier, Geige, Violoncello, Kontrabaß,  
Horn, Trompete, Flöte, Orgel,  
Harpfe, Theorin, Fröhliche, 11,  
Direkt. R. Petz u. Frau F. Petz.)

**Einheirat.**  
Tüchtiger Landwirt  
aus sich in ein Gut einheiratet  
einzig Tochter mit 400 000 Mk.  
vermög. Offerten unter  
„G. 111“ zu  
Sandpostlager Nordhausen.

**Geiraten**  
Gutl. Geschäftsmann  
aus dem Lande, eigenes Wohn-  
haus mit 15 000 Mk. Barvermög.  
Einkommen 4500 Mk. ohne  
Ränder sehr guter Charakter,  
wünscht mit alter, Fräulein  
oder Witwe im Alter von 35 bis  
45 Jahren, auch vom Lande,  
wünscht späterer Beitrag in Ver-  
für u. 1200 Mk. 2000 Mk. ent-  
wöhnliche Offert. \* T. 5279  
an die Exped. d. Bl. 11459

**Kartoffeln.**  
Empfehle zum Winterbedarf:  
Zinn- u. Weisse, Roggen  
brot, Industrie, runde schick-  
liche Zierpflanzen, edle  
Kartoffeln, unter, Roggen  
im ganzen u. eig., auch frei Bank.  
Haller Str.,  
Tel. 3590.  
Haller Str. 15, 15. r.  
Offerten unter L. 8171 a. d. Bl.  
d. Bl. 11459/10. 11459

**Untericht**  
**Tanz-Unterricht**  
erweit gründlich ab 62  
Abt. Lehrer, Frau,  
11459

**Dr. J. Wolffs Vorbereitungs-Anstalt**  
für die H.-V.-, F.-V.-, Sekundar-  
-, Primar- u. Abiturienten-Pflichtung, sowie zum Eintritt  
in die Sekundar höherer Lehranstalt, streng geregelter  
Pensionsanst. für H.-V.-, F.-V.-, Sekundar- u. Primar-  
schulische von Quarta bis Oberprima, bisher bestanden  
587 Prüflinge 74 Abiturienten darunter 10 Damen,  
30 für O. 17, 85 für O. 11, 115 die Extravers  
Schlussprüf. eines Programmiums, Realgymnasiums oder einer  
Realschule, 79 Beamte, 139 für U. 11, 49 für O. 11, 10 für  
U. 11, 8 für U. 11, 1 für Primar- u. 1 für Sekundar-  
1912 bestanden 2000 Pr. 11459, 11459, 11459  
Unter L. 8171 a. d. Bl.  
D. 11459, 11459, 11459

Einem guten Ruf haben meine  
**Seefische**  
da dieselben immer erstklassig und billig sind.  
Alfred Roeder,  
Grosse Ulrichstr. 39.  
**f. Elb-Finte** 18 Stk.  
**Hels. Angel-Schellfisch** 40 Stk.  
**Gelg. Angel-Schellfisch** 35 Stk.  
**f. Schellfisch** 30 Stk.  
**f. Cablian** 30 Stk.  
**Ya. große Holzmuße** 55 Stk.  
**f. große Fjolle** 45 Stk.  
**Lebende Spiegelkarpfen** 1 00 Stk.  
**f. Hering in Gelee**  
1 Bund-Dole 33 Stk. 2 Bund-Dole 58 Stk.

**Apfel-Birnen**  
in großer Auswahl verkauft zu billigen Preisen  
**Heinrich Schmuil, Bräderstraße 15, Soden.**  
**la. Goldparmänen**  
10 Bund 20 Stk. 10 Bund 1.85 Stk. 10 Bund 1.50 Stk.  
**Paul Jahn, Gr. Ulrichstr. 18, Tel. 4294.**







### Die Dame mit dem Ragentopf.

Von Lubwig Scharf.

9) Und immer mehr Licht kam in die Dämmerung ihrer Erinnerungen. Weiter entfernte sie sich, wie sie, von Miss Flowber gehen, in deren Villa im Cromwellade Stroben abgeholt und wie es dann fünfzig Jahren zu irgendeiner Auseinandersetzung gekommen war. Was deren Inhalt gewesen, darüber allerdings konnte sie sich, trotz aller Verzerrungen, nicht klar werden.

Wie merkwürdig diese Begebenheit bei der Engländerin abgeklungen hatten! Es war doch noch gar nicht so lange her und deshalb gab unerlässlich, daß Coeline sich nicht mehr vergegenwärtigen konnte, wie sie sich verabschiedet, welches die letzten Worte Miss Flowbers gewesen waren. Diese Worte in ihrer Erinnerungsliste war außerordentlich rätselhaft.

Und Coeline begann weiter zu denken. Niemals hatte ihr dies so mühsam gearbeitet, wie jetzt!

Irgendeine Ahnung, nein, mehr als dies, eine innere Stimme sagte ihr, daß zwischen dem Dokumentenbrieffahst im Auswärtigen Amt und ihren eigenen Erinnerungen ein Zusammenhang bestehen mußte. Sollte nicht vielleicht gar das Dokument, von dem die Engländerin gesprochen und das für diese von sich befandem Wort gewesen zu sein könnte, und jenes, das verwendet worden war, ein und dasselbe Stück sein?

Überdies merkwürdig blieb es für jeden Fall, was eine Schanzleiterin mit diplomatischen Geheimnissen zu tun haben sollte. Eigentümlich war es doch bestimmt unheimlich, daß eine Dame, wie Miss Flowber, die über jeden Verdacht erhaben stehen, in Verbindung stehen sollte mit einem tollfahnen Diebstahl?

Und doch: Solche zufällige Zusammenhänge gab es nicht! Coeline geriet in immer größerer Erregung. Vielleicht war sie dazu übersehen, ein Verbrechen aufzuklären, über dessen Urheber und über dessen Beweggründe man vorläufig noch nichts wußte. Was sollte ihr aber beginnen? Ihre Vermutungen der Polizei mitzuteilen, bevor sie nicht genügend bewiesen war alles das, was sie sich dachte, nur Unfuss und sie zeigte sich der Gefahr aus, einfach ausgelacht zu werden. Außerdem empfand Coeline, so wie die meisten Frauen, eine unbefriedigte und durch nichts begründete

Erstens: die mühsame, schnelle Arbeit,  
Zweitens: der verblüffend tiefeswarne Hoheganz,  
Drittens: Schutz des Leders vor Nässe und Trockenheit,  
und viertens: die große Ausgiebigkeit.

— das sind die 4 bekannten Vorzüge der **Erdal** schwarze-gelb-braun.

Zum Nachschreiben.

Angst vor der Polizei überhaupt, mit der sie zu tun haben, sie für höchst peinlich hielt.

Unberechenbar wäre es unannehmbar gewesen, daß, was sie wußte, für sich zu behaltn. Vielleicht gab es eine Möglichkeit, sich abzusetzen? Wenn sie ihnen einen Brief schickte? Aber es konnte diesen Schritt etwas als Annäherung auf gefaßt und glauben, sie hätte nur einen Verwurf, um mit ihm wiederum in Verbindung zu treten. Dieser Gedanke erregte Coeline unermesslich, ihr ganzer Stolz wehrte sich dagegen.

Doch entgegenstehenden Gedanken nachzugeben, war jetzt nicht die Zeit, es mußte gehandelt werden, und zwar ohne Verzug. Noch überlegte Coeline, noch zauderte sie einige Minuten, dann aber ließ sie einen unüberwindlichen Entschluß. Sie ging — — —

Berbert von Douglas sah in seinem Bureau und war damit beschäftigt, die Mitteilungen, die ihm der Kommissar von der Kriminalabteilung haben gemacht hatte, zu einer ordnungsmäßigen Darstellung zu verarbeiten. Bisher hatte sich kein Anhaltspunkt für die Anstifter und Ausfühler dieses Diebstahls ergeben, der nun bereits länger als eine Woche das Auswärtige Amt Tag und Nacht in Atem hielt und die höchsten Beamten des Reiches in lebhaftestem Maße verurteilt hatte.

Wahrscheinlich, die sich jeden Tag Bericht erstatten ließ, wurden immer ungeduldiger. Die Stellung des Staatssekretärs schien ernstlich gefährdet. Die Geheimräte waren verzweifelt und gingen mit geleerten Köpfen umher. Von jedem neuen Morgen erwartete man, daß er irgendeine Aufklärung bringen werde, aber immer vergeblich! Am Gegenteil: Der Fall schien von Tag zu Tag verwickelter und mysteriöser zu werden. Widerspruch häuften sich auf Widerspruch und es gab nicht einmal Anhaltspunkte, auf die man irgendeine Vermutung hätte aufbauen können.

Es klopfte an der Diensttür ein.

„Ein Fräulein Coeline Sommer läßt um eine Unterredung bitten.“

Berbert fuhr auf. Er glaubte falsch verstanden zu haben.

„Wer? ... ein Fräulein Sommer? Will mich sprechen, jetzt und hier?“

„Ja, die Dame meint, es handle sich um eine sehr wichtige Angelegenheit, um feinerst private Dinge.“

„Ahn, ich lasse bitten.“

Berbert war auf das Höchste gespannt. Was konnte es geben,

wodurch Coeline sich bewegen ließ, ihn hier anzuluden. Sollte die Verzweiflung über den Diebstahl sie zu irgendeinem schändlichen Schritte verleitet haben? Oder sollte sie in Erfahrung gebracht haben, daß er ihr irgendeinem Dokumentenbrieffahst überreicht hätte. Das wäre fatal gewesen!

Zwar sein Augenblick öffnete sich die Türe und sie ergriffen auf der Schwelle.

„Coeline, bist Du es wirklich? Verzweifeln, Fräulein Sommer, welche Angelegenheit führt Sie hierher? Darf ich Sie bitten, Platz zu nehmen?“

Berbert von Douglas mußte sich den größten Zwang antun, um seiner Stimme, die vor Erregung stotterte, Herr zu werden. Es war nicht leicht, in dieser Situation gleichmütig zu erwidern.

Doch Coeline setzte sich um so gefasster. Mit unumstößlicher Ueberzeugung mußte sie sich auf dieses Zweiggespräch vorbereiten haben, denn als ob geistig ihnen niemals etwas vorgefallen wäre, ließ sie sich nicht die geringste Unruhe anmerken.

„Ja, komme in der Angelegenheit des Dokumentenbrieffahsts“, begann sie ohne Umschweife.

Berbert glaubte abermals, falsch gehört zu haben. „Des Dokumentenbrieffahsts? wiederhole er, nochmals zweifelnd.“

„Ja, ich habe in der Zeitung gesehen, daß hier im Auswärtigen Amt ein wichtiges Dokument entwendet worden ist ...“

„Nun, das ist richtig, aber was sollst Du ... was sollst Du dir über diesen Diebstahl denken?“

„Es ist nicht unmöglich, daß ich Ihnen wichtige Aufklärungen geben kann. Hat man schon irgendeine Ahnung über den Dieb?“

„Nein, man weiß nichts.“

„Besteht man irgendeine Spur?“

„Nichts, außer einem Stück Papier. Die Kriminalpolizei gibt sich die größte Mühe, allein ...“

„Ahn, Sie haben doch sicherlich von dem Obersten im Theater des Meisens gehört, Miss May Flowber, die berühmte Diva. Ich werde Ihnen Mitteilungen machen, aus denen hervorgeht, daß Miss Flowber mit dem Diebstahl in Zusammenhang zu bringen ist. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist sie die geistige Urheberin dieses Verbrechens.“

„Unmöglich!“

„Doch es ist möglich!“

„Ahn man begann sie, zuerst stotternd und nach Worten lücheln,

Vertriebung: E. Ederwien & Co., Halle a. S., Fernspr. 1367.

#### Vorzugspreis für Ess- und Kochbirnen!

Empfehlung:  
**Grumbkow Butterbirnen** weiß 15 Pf.  
 Bemerkung:  
**schöne gr. Kochbirnen** 3 Pfund 20 Pf.

**E. Zilling,**  
 Obst- und Gemüse-Palast,  
 Steinweg 2, Kronprinzenstr. 18.  
 Spezialität: Guts Birnen.

**Cocosa**  
 feinste  
**Pflanzen-Butter**  
 MARGARINE

Cocosa Pflanzenbutter  
 Margarine unübertroffen, Bestes Butter-Creativmittel der Gegenwart, Wohlgeschmack nahrhaft und bekömmlich. — Universell ersüßlich.  
 Alleinige Fabrikanten: Hall, Burg-Warte, Turgoose & Penson, S. u. B. H. Gsch (Aldi)

**Grosse Auswahl!**  
**Billige Preise!**

Hängelampen G. 80 bis 14.50  
 Tischlampen von 23 bis an  
 Küchenslampen G. 50 bis 3.75  
 Lampen a G. 2.25 bis 31  
 Hängelampen G. 3.25 bis 48  
 Kronleuchter G. 13.75 bis 45

Spiritus-Gläslicht-Brenner  
 Modell mit Stempel und Schilder 4.75  
 Sämtliche Zubehörteile.  
 Garantie für jeden Brenner!

**Burghardt & Becher,**  
 Leipzigstr. 10, Part., I, II, III. Etage.  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Sonder-Angebot  
 bis Ende October.  
 Farbige, russische  
**Blusen**  
 werden zu  
**95 Pf.**  
 Chemisch gereinigt und gebügelt.  
**Galgenberg**  
 Damenwäscherei,  
 Barckert.  
 Chemische Reinigung,  
 Gardinen-Appretur  
 „Witz neu“.

Ia. Pflaumen-Mus 28  
 fein gewürzt  
 Ia. Kunsthonig 22  
 (Weiß-Bonig und Jutei)  
 Garantiert reines, weisses  
 Schweine-Schmalz 70  
**F. H. Krause.**

Meine unübertroffenen deutschen Nähmaschinen

Garantie 5 Jahre.  
 Man verlange meine Preisliste, bevor man durch einen Agenten tauf.

**H. Schöning,**  
 Hohe Steinstrasse 88, Gegründet 1837.  
 Alleinverkauf der wohlrenommierten Naumann- und Pfaundschäfer.

1895  
**Richier-Kaffee,**  
 höchsten aromatisches, stets frisch zubereitet, 1.86  
**H. Schellinger,** Chemiker, Naumburger G. Steinstr. 11, Telefon 1459.

dann immer zusammenhängender eine Darstellung alles dessen zu geben, was ich während der letzten Zeit wiederfahren war.

„Sie sind schon Ihren Bericht und meine, gleichsam entscheidende, Angaben, das ich unter dem letzten Einflusse dieses Geschickes glaube habe, sonst wäre ich vielleicht schon früher geendet.“

„Es scheint sich um die Wirkungen einer Synopse zu handeln.“ „Das kann sein.“

„Sie länger Coeline berichtet, um so größer war Herberts Spannung geworden, und als sie nun schloß, sprach er ernst auf.“

„Er wollte noch weiter sprechen, aber im letzten Augenblicke sah er sich ihm viel die ganze Sonderbarkeit der Situation ein und er fühlte, daß er verpflichtet sei, zu Coeline anders zu sprechen, wie mit diesen fiktiven Personen.“

„Sie unterbrach ihn scharf. Lassen Sie das, Herr Graf! Als ich Sie um eine Unterredung bitten ließ, sagte ich ausdrücklich hinzu, daß es sich nicht um private Angelegenheiten handelt.“

„Doch er wollte nicht loder lassen. Aber warum sollten wir nicht und einmal dem Herzen sprechen, was vielleicht einer Erhellung bedarf.“

„Ich bitte Sie nochmals, mir dies zu erlassen, ich glaube ich übergenug, daß meine Anwesenheit überflüssig ist. Sollte ich künftig benötigt werden, so werde ich natürlich zu Diensten.“

Coeline ergriff sich und als er antworten konnte, hatte sie das Zimmer verlassen.

Tief betroffen blieb Graf Herbert zurück. Was da während der letzten halben Stunde vor sich gegangen war, gleich das nicht beinahe einem Wagnis? Nicht gerade die unerwartete Klüftung, die dieser Diebstahl gefunden zu haben schien, war so fesseln, sondern nur überdies der Umstand, daß diese Klüftung gerade durch Coeline gegeben werden mußte. Coeline, die nach allem, was vorgefallen, den Weg zu ihm gefunden hatte!

Die Menschen unseres Zeitalters, deren Hoffnungen eine zielbewußte Erziehung nicht früh genug zerstreuen kann, haben verlernt, an Wanderwege zu glauben. Was zwischen Himmel und Erde geschieht, erfährt seine natürliche und höchst bangherzige Deutung. Mit dem Stolz des Liebermbers steht der Mensch unserer Zeit allen Unbekanntheiten gegenüber und paß mitteilend, daß der Mensch nicht er selbst, sondern ein Werk ist, das durch deren Tadeln ihnen noch nicht so rätselhaft und mühsamer einfach hätte. Manchesmal aber ist der Weg der Ereignisse doch so ungewöhnlich, daß auch der selbstbewußte Mensch der Gegenwart anfängt, irre zu werden und an etwas zu glauben, das wie Schicksalsmacht erscheint.

Heinrich persönlich dachte fähig Graf Herbert jetzt, wie das Schicksal an ihm vorgegangen, wie es ihn losgerissen gefühlt hatte. Er konnte es sich nicht an einen künftigen Unfall denken. Eine plötzliche, aber dem gewöhnlichen Verlaufe folgende Abgang hatte ihn wiederum mit Coeline zusammengeführt.

Doch die Pflicht rief ihn! Er durfte nicht, so gern er auch gewollt hätte, seinen Gedanken nachhängen. Was er vernommen hatte, war zu wichtig, als daß längeres Säumen noch erlaubt werden würde.

Unersichtlich erschaltete Graf Herbert von dem Vorgefallenen Mitteilung. Was war durch diese Mitteilungen nicht wenig überflüssig, ja geradezu befähigt. Telegramme flogen nach allen Richtungen, auch Reue wurde die Polizei alarmiert.

Kaum eine Stunde später konnte auch dem Kaiser bereits Bericht gehalten werden. Majestät sprach seine allerhöchste Befriedigung darüber aus, daß endlich ein Anhaltspunkt gefunden worden sei. Und bei dieser Gelegenheit äußerte er auch dem Wunsch, daß man den Grafen Herbert von Douglas, der so viel Geschäftsin und Initiative bewiesen, wenn möglich mit der Weiterführung der ganzen Affäre betrauen möge.

Stetigkeit bewies finden für gewöhnlich keine Hindernisse in ihre Befriedigung. Im Auswärtigen Amte wurde eine gemeinsame Konferenz abgehalten, um zu einem endgültigen Entschlusse zu gelangen. Gemächlich konnte nicht vorgegangen werden, darüber war man sich natürlich klar. Der Wille im Grundsatz hatte die Polizei einen Bericht abgefordert, aber man fand das recht leer und den Vogel ausgelesen. Nachdem man Tor und Türen geöffnet, erlag sich, daß die ganze Einrichtung, alle Möbel und Kabinette, bereits fortgeführt worden waren, und zwar nach London, wo sie an die Werts eines vorigen Wälschspeichers gelendet werden sollten.

Über den gegenwärtigen Aufenthalt Miß Thombers ließ sich nicht feststellen. Eherlich befand sie sich bereits auf englischem Boden und leider war auch zu befürchten, daß sie gemäß dem Dolmetsch dort schon abgehört haben mußte. Die Hoffnung, diesen überaus klugen und geschäftlichen Frau ihren Mann noch abjagen zu können, blieb daher gering.

Es ergab sich als einzige Möglichkeit, daß irgendjemand in um veränderlicher Form in England lie, aufzufinde, sich ihr näherte, um auf diese Weise Mittel und Wege zu suchen, wie man mit Miß Thombers in näherer Verbindung treten könne. Willkürlich war sie zu suchen, gegen Geld zugänglich, wenn auch jedenfalls nur eine hohe Summe in Betracht kam. Aber bei dem unglücklichen Verbleib des Berichtes durfte jetzt natürlich nicht heimlich vorgegangen werden.

Wit der großen und betrieblingsvollen Aufgabe wurde Graf Herbert von Douglas betraut und er erhielt den Auftrag, unersichtlich abzureisen. Wie er sein Unternehmen beginnen, wie er mit seinen Forschungen anfangen wollte, das blieb ganz allein ihm überlassen.

(Fortsetzung folgt)

Blutarme u. Kranke trinken während der Rekonvaleszenz heilig süßes Santa Lucia Stärkungs- Rotwein N 150. Nachahmung, bitte zurückzuweisen.

10% Rabatt erhält jeder neue Kunde bis 1. Dez. 1912 auf die besten Herren-Stärkewäsche bei schonenfter Behandlung. Dampf-Waschanstalt Hallorla. Spez. Familienwäsche.

Frauen, welche bei Schwangerschaften oder anderen Mitteln erfolgreich angewandt, bringt mein glänzend bewährtes Mittel überaus große Erfolge. Reinhold Klostermann, Herren- u. Damen-Modewerker.

H. Rösler Architekt, Halle 2. Entwürfe, Kosten-Anschläge, Bauleitung, Prüfung von Baurechnungen, Taxen. Blumenzwiebeln.

Max Krug, Biererei-Bedarfsartikel- und Samenhandlung. Die modernsten Erzeugnisse der Spirit Richard Flemming, Dampf- u. Wasserkraft, Halle a. S.

Extra billiger Verkauf. 2400 Männer-Hosen um damit zu können verläufe zu folgenden billigen Preisen. Ernst Renner, 14 Marktplatz 14.

Wichtig für die Hausfrau. Gutes Familien-erhalten. Geizhalsung bei Friedrich Gronau.

Küchenlampen mit Brenner-leucht billig. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90, Saalbau.

Ziehung am 2. November Kösliner Lotterie 60000 15000. Carl Heintze, Berlin W. Unter den Linden 3.

Triumph-Wäscherei. Familien-Wäsche. Wollwasch-Seife. Wilhelm Besse, Wansleben bei Halle a. S.

Nordsee Gr. Uferstr. 58. Streifung frisch: 1 Waggon Seefische. Lebendfrische Eischechte. Pflaumuschein.

P. Kuhn's Fleisch-Centrale. Rindfleisch zum Braten 88 Pf. Schweinefleisch zum Braten 80 Pf.

Rud Kölle Esslingen Neckar. Motor-Dreschlokomobile. Brennholz-Sägen.

Für Plattfussleidende! Plattfuss-Gamaschen. Wilhelm Besse, Wansleben bei Halle a. S.